

Handels-Zeitung.

Reparationsproblem und Wirtchaftslage.

Von den Warenmärkten.

Der Dollar hat sich... Der Dollar hat sich...

Reparationsproblem und Wirtchaftslage... Die Reparationsverpflichtungen und die deutsche Zahlungslage...

Table with market data: Von den Warenmärkten, Wichtige Produkten-Notierungen.

Table with market data: Wichtige Notierungen.

Von den Getreidewerten... Aufschätzungen der weiteren Erhebung...

Der Dollar 107430 Mark.

Am 14. Juni... Der Dollar hat sich...

Table: Heutige Devisenkurse. Columns: Währungsart, Kurs.

Der Wollmarkt... Der Wollmarkt hat sich...

Der Wollmarkt... Der Wollmarkt hat sich...

Leipziger Börse.

Die Leipziger Börse... Die Leipziger Börse hat sich...

Berliner Börse von heute.

Am 15. Juni... Berliner Börse von heute...

Vorkaufende Anzeigen von heute.

Vorkaufende Anzeigen von heute... (Der Rest des Vorgesangs ist Einheitskurs.)

Einheits-Kurse von heute.

Einheits-Kurse von heute... (Die wichtigsten, nicht fortgesetzten notierten Kurse sind Ergänzungen.)

Table: Wichtige Notierungen (continued).

Table: Wichtige Notierungen (continued).

Table: Wichtige Notierungen (continued).

Berliner Börse.

Table: Berliner Börse (continued).

Vorkaufende Anzeigen von heute.

Table: Vorkaufende Anzeigen von heute (continued).

Einheits-Kurse von heute.

Table: Einheits-Kurse von heute (continued).

Einheits-Kurse von heute.

Table: Einheits-Kurse von heute (continued).

So- und Moorbad Bernburg

bewährt bei Rheumatischen, Gichtart, Skrophosen, Nerven- und Zerebralerkrankungen usw.

Stärkste Sole Deutschlands

Herliche Waldumgebung an schönen Saalefl. — Das ganze Jahr geöffnet.

Projekt 17 durch die Kurverwaltung. 1911

Burg-Theater Josephs Gärten

große Konzerte 12

Sommerabends-Ball
des H. G. Olympia

findet den 16. Juni 1923 im Hotel „Grosse Sonne“ statt. 1923

Wittmann Uhr - Uhr?

Original-Jazz-Band!

Allen Freunden u. Gönnern zur freundlichen Erinnerung, daß unter Leitung des Dirigenten H. G. Olympia ein Jazz-Band im Sommer 1923 im Hotel „Grosse Sonne“ auftritt.

Leuchtturm

Morgen Sonntag Gesellschaftsbill

des Vereins Leuchtturm-Gesellschaft

doubletten Sonntag - Sonntag

Musik und Ball 1923. 1923

Rabeninsel

Heute Betriebsausflug

1923

Freitag, 15. Juni 1923

Herren-Club „Probita“ 1919

Am Sonntag den 17. Juni 1923 im Hotel „Grosse Sonne“

Sommerabends-Ball

des Vereins Leuchtturm-Gesellschaft

doubletten Sonntag - Sonntag

Musik und Ball 1923. 1923

Amliche Bekanntmachungen

Zur Erinnerung für die Brautleute

1923

Große Auktion Unterberg 12

Sonabend den 16. Juni 1923

Observerschuldung

Der Schuldner

1923

Auktion

Sonabend den 16. Juni 1923

„Salzgraf“

Lign-Kohle

1923

Abdrucken

Dissertationen

1923

K. P. Wendt & Sohn

Bootsverleih

1923

labarischer Zug-Drehen!

bei und zum Verkauf

1923

„Hansa-Institut“

Albert Dehmer

1923

Wir benötigen zur sofortigen Lieferung:

Woll-Strumpfabfälle, Lumpen

Schmiedeeisen, Maschinenguß

Papierabfälle, Bücher, Zeitungen u. Akten etc.

und zahlen bis Mittwoch den 20. Juni wie folgt:

Woll-Strumpfabfälle 9000 per Kilo Mk.

Lumpen 1600 per Kilo Mk.

Papierabfälle 460 per Kilo Mk.

Bücher und Zeitungen 660 per Kilo Mk.

Akten 700 per Kilo Mk.

Eisen, Metalle nach Börsenpreisen.

Bei Ueberbietung durch Konkurrenz oder Selbstverbraucher mehr zu bieten und zu zahlen!

(Kontingente) sind wir in der Lage

Paul Theuring

G. m. b. H.

Hauptgeschäft: Triftstr. 24 — Gr. Brunnenstr. 60/61. Teleph. 4293

1. Filiale Auguststr. 17, Hof. 2. Filiale Harburg, Nalanderstr. 6 Tel. 655. 3. Filiale Haldensleben, Haldenslebenstr. 19. 4. Filiale Bismarckstr. 34. 5. Filiale Amendorf, Hauptstr. Tel. 44. 6. Filiale Harburg, Nalanderstr. 6 Tel. 655. 7. Filiale Harburg, Breitenstr. 9. 8. Filiale Harburg, Rosaplatz, Lichtplatz. 9. Filiale Harburg, Breitenstr. 17. 10. Filiale Harburg, Topfberg 10

Gebhardt-Elweiss-Kakao

der von der Wissenschaft anerkannt, von Aerzten und Krankenhäusern bevorzugte Kräftigungstrank für unversorgte und geschwächte Erwachsene und für im Wachstum gehemmte Kinder.

Hersteller: Georg Gebhardt & Co., Halle a. S., Verandstraße 30, Gr. Steinstr. 35. 1923

Sämtliche Brennmaterialien (Kohle, Gas) werden billiger u. teurer.

Im eigenen Interesse liegt es daher, dass jeder die im Bestamtamt

Ausstellung u. praktische Vorführung

der vorzüglich bewährten

Original gußeisernen Kohlensparkocher

für mehrere Tische besocht.

Ca. 80 Proz. Ersparnis. — Kein Rauchabzug. — Kein Durchbrennen.

Sonabend, Montag u. Dienstag v. 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr abends.

Eintritt frei. Ueberricht alles bisher dagewesene. Eintritt frei!

DRUCKERBEITEN

wie Prospekte, Kataloge, Rundschreiben, Preislisten, Broschüren, Werke jeder Art, sowie Druckarbeiten für den täglichen Bedarf, für Industrie und Handel liefert in vornehmer Aufmachung schnellstens die

Buch- und Kunst-Druckerei der Hallischen Nachrichten

Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 16. Fernruf 7981

„Hansa-Institut“

Albert Dehmer

1923

Gold

Silber-Platin-Bruch, Brillanten, Dublet, Brillanten, alte Zahngehäuse

Kaufe

Gr. Ulrichstr. 12, 11. Luiseuferstr.

Schafwolle

(eigentlich aus 8 Stückern u. Jackson u. Kette) faulst zu beiden Seiten

Einkehrstraße Landwehrstr. 20 (Lat.)

Feine

Paul Site

Mittelwache 18, Glandenerstr. 4.

Tafel-Wagen

30-40 Personen

Gr. Brunnenstr. 60/61

Gold, Silber, Platin, Brillanten

Uhren aller Art

Kaufe

Stadt-Zeitung.

Dalle, den 15. Juni 1923

Im Kampf gegen die Not.

Die ungelungenen Bemühungen der Reichs- und Landesverwaltungen, die Not zu lindern, haben die Aufmerksamkeit der Bevölkerung wieder auf Dinge gelenkt, unter denen namentlich die Städte, und zwar z. T. ungelungen, zu leiden haben. Ganz besonders sind unter diesen Demonstrationen vielfach landfremde Elemente, die jede Gelegenheit nutzen, die gerade in unserer Lage zu verschiedenen Stufen und den gerietenen Form der Verwaltungsmaßnahmen zu hören, aber andererseits sind doch diese Erscheinungen Zeichen der Zeit, die unsere ganz besondere Aufmerksamkeit erfordern. Reich und Staat haben ohne Zweifel unter der allgemeinen Not ebenfalls zu leiden, wie die Kommunen, aber die Reichs- und Landesverwaltungen, die außerordentlich mühsam sind, können unmöglich von den Städten allein erfolgreich durchgeführt werden. Nach innen ist der Finanzkampf zwischen Reich und Kommunen nicht geregelt, und die Städte, denen während des Krieges Millionen aufgeschwatzt worden sind, sind heute nicht mehr in der Lage, diese Mittel wieder zu ersetzen, und es ist daher die Aufgabe der hiesigen Stadt, sich für die Bekämpfung der Not zu bemühen, aber dabei ist doch wenig zu seiner Verfügung gegeben.

Diese Aufgabe kam deutlich bei den letzten Verhandlungen in der Berliner Arbeiterversammlung zum Ausdruck, und es ist zu erwarten, dass die gleiche Frage in den nächsten Arbeiterversammlungen gleichartig sein, was hier darauf hingewiesen werden. Wie der Berliner Stadtkommunale in der genannten Sitzung mitteilte, hat sich der Magistrat bereit erklärt, Arbeitsbeschäftigung für insgesamt 30 Millionen (nach dem Geldwert von Ende April) vornehmen zu lassen. Dieser habe aber das Reich noch keine Mittel zur Verfügung stellen, und es ist daher die Aufgabe der hiesigen Stadt, sich für die Bekämpfung der Not zu bemühen, aber dabei ist doch wenig zu seiner Verfügung gegeben.

Die Arbeitsbeschäftigung im Mai.

Die Arbeitsbeschäftigung im Mai hat sich gegenüber dem April um 1000 Personen erhöht. Die Zahl der Beschäftigten im Mai betrug 1232 Personen, während im April 1222 Personen beschäftigt waren. Die Beschäftigung im Mai betrug 4673 (1000), während im April 3341 (1000) waren. In der Arbeitsbeschäftigung im Mai hat sich gegenüber dem April um 1000 Personen erhöht. Die Zahl der Beschäftigten im Mai betrug 1232 Personen, während im April 1222 Personen beschäftigt waren. Die Beschäftigung im Mai betrug 4673 (1000), während im April 3341 (1000) waren.

Provinzialverwaltungskommission.

Am Freitag, d. 8. Juni, um 8 Uhr, fand in dem Saal der Provinzialverwaltungskommission, Landesverwaltungsamt, die zweite öffentliche Sitzung der Provinzialverwaltungskommission statt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Provinzialverwaltungsamt, geleitet. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Provinzialverwaltungsamt, geleitet. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Provinzialverwaltungsamt, geleitet.

auswärtigen der Bau- und Kunsthandwerker der Provinz, die sich mit der Not auseinandersetzen. Die Not ist in Halle besonders stark, da die Bevölkerung in Halle besonders stark ist. Die Not ist in Halle besonders stark, da die Bevölkerung in Halle besonders stark ist.

Aus dem Haushaltsausschuss.

Einmündigkeit der Haushaltsbeschäftigung. — Die Erhebung der Beamtengehälter. — Veranschlagung für Wasser, Gas und Strom. Dem hiesigen Haushaltsausschuss lag in seiner letzten Sitzung unter anderem die neuen Vorschläge für die Erhebung der Beamtengehälter vor. Ueber die Verträge selbst ist an dieser Stelle bereits berichtet worden. Nach den Ausführungen des Vorsitzenden ist die Haushaltsbeschäftigung durch die Erhebung der Beamtengehälter zu erhöhen, und es ist daher die Aufgabe der hiesigen Stadt, sich für die Bekämpfung der Not zu bemühen, aber dabei ist doch wenig zu seiner Verfügung gegeben.

Veranschlagung für Wasser, Gas und Strom.

Die Erhebung der Beamtengehälter. — Die Erhebung der Beamtengehälter ist ein wichtiger Punkt in der Haushaltsbeschäftigung. Die Erhebung der Beamtengehälter ist ein wichtiger Punkt in der Haushaltsbeschäftigung. Die Erhebung der Beamtengehälter ist ein wichtiger Punkt in der Haushaltsbeschäftigung.

Veranschlagung für Wasser, Gas und Strom.

Die Erhebung der Beamtengehälter. — Die Erhebung der Beamtengehälter ist ein wichtiger Punkt in der Haushaltsbeschäftigung. Die Erhebung der Beamtengehälter ist ein wichtiger Punkt in der Haushaltsbeschäftigung. Die Erhebung der Beamtengehälter ist ein wichtiger Punkt in der Haushaltsbeschäftigung.

Veranschlagung für Wasser, Gas und Strom.

Die Erhebung der Beamtengehälter. — Die Erhebung der Beamtengehälter ist ein wichtiger Punkt in der Haushaltsbeschäftigung. Die Erhebung der Beamtengehälter ist ein wichtiger Punkt in der Haushaltsbeschäftigung. Die Erhebung der Beamtengehälter ist ein wichtiger Punkt in der Haushaltsbeschäftigung.

beim Fortschreiten eines Krieges. Als bei einem Ansturm nicht mehr blieben und sogar noch schreien, so daß die Menge nicht am Rande des Marktes vorbeizog, gab der letzte auf den einen Arbeiter ein Gedächtnis, so daß dieser sofort zurückkehrte, um sich dem Ansturm anzuschließen. Die Menge war sehr groß, und es gab viele Menschen, die nicht mehr blieben und sogar noch schreien, so daß die Menge nicht am Rande des Marktes vorbeizog, gab der letzte auf den einen Arbeiter ein Gedächtnis, so daß dieser sofort zurückkehrte, um sich dem Ansturm anzuschließen.

Archivische Nachrichten.

Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923.

Archivische Nachrichten.

Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923.

Archivische Nachrichten.

Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923.

Archivische Nachrichten.

Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923.

Archivische Nachrichten.

Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923.

beim Fortschreiten eines Krieges. Als bei einem Ansturm nicht mehr blieben und sogar noch schreien, so daß die Menge nicht am Rande des Marktes vorbeizog, gab der letzte auf den einen Arbeiter ein Gedächtnis, so daß dieser sofort zurückkehrte, um sich dem Ansturm anzuschließen. Die Menge war sehr groß, und es gab viele Menschen, die nicht mehr blieben und sogar noch schreien, so daß die Menge nicht am Rande des Marktes vorbeizog, gab der letzte auf den einen Arbeiter ein Gedächtnis, so daß dieser sofort zurückkehrte, um sich dem Ansturm anzuschließen.

Archivische Nachrichten.

Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923.

Archivische Nachrichten.

Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923.

Archivische Nachrichten.

Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923.

Archivische Nachrichten.

Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923.

Archivische Nachrichten.

Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923. Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni 1923.

